

Sitzungsvorlage

SV-7-1424

Abteilung / Aktenzeichen

20-Finzen/

Datum

21.08.2009

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

17.09.2009

Betreff **Bericht zur Teilnahme der Kreiskasse Coesfeld am KGSt-Vergleichsring Kasse NRW**

Beschlussvorschlag:

- ohne -

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen .

Begründung:

I. – V. Bericht

Die Kreiskasse Coesfeld hat an einem Vergleichsring teilgenommen, bei dem die Effektivität und die Effizienz der Vollstreckung untersucht werden sollte. An diesem interkommunalen Vergleich haben ferner die Kreiskassen Borken, Düren, Lippe, Olpe und Unna sowie die Landschaftsverbandskasse Rheinland teilgenommen.

Ziel des Vergleichsringes war die Durchführung eines Kennzahlenvergleichs im Bereich „Vollstreckung“, der in fünf Vergleichsringssitzungen erste Projektergebnisse erarbeitete. Bei der Zusammenstellung des Kennzahlensystems wurde deutlich, dass die teilnehmenden Kassen sehr unterschiedliche Aufgabenstrukturen besitzen und auch die Ablauforganisation zum Teil erhebliche Abweichungen aufweist. Als Beispiele seien hier genannt:

- Manche Kreise haben die Forderungsabwicklung (Entscheidung über Stundung, Niederschlagung oder Erlass von Forderungen) an der Kasse zentralisiert, bei anderen wird diese Aufgabe in den jeweiligen Fachabteilungen wahrgenommen
- Einige Kassen arbeiten mit einem eigenen Außendienst, andere bedienen sich der Amtshilfe durch die Gemeinden auch auf dem eigenen Kreisgebiet
- Kindergartenbeiträge werden von einigen Kassen direkt beigetrieben, während andere diese Aufgabe wie auch die Erhebung auf die kreisangehörigen Kommunen übertragen haben
- Die Vollstreckung von Unterhaltsbeiträgen ist bei einigen Kreisen nicht Aufgabe der Kreiskasse, bei anderen schon.

Die unterschiedliche Aufgabenstruktur wird zum Teil noch durch abweichende Verfahrensabläufe verstärkt. So variieren z. B. die Mahnrhythmen von zwei Wochen bis zu einem Quartal und für einige Abgabearten bis zu 4 Monaten.

Um trotz dieser Unterschiede ein gemeinsames Kennzahlensystem zu erreichen, wurden die Beschreibungen der Grund-, Struktur- und Kennzahlen auf einen kleinsten gemeinsamen Nenner heruntergebrochen. Beispielsweise wurden die von einer Kasse versandten Zahlungsaufforderungen (Zahlungserinnerung ohne Erhebung von Mahngebühren vor Erlass der ersten Mahnung) nicht in das Kennzahlensystem aufgenommen, da es an Vergleichszahlen fehlte.

Auch die bei den Kassen zu unterschiedlichen Terminen durchgeführte Umstellung des Rechnungswesens auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) erschwerte die Vergleichsarbeit, so dass zur Vorbereitung der von März bis August 2008 durchgeführten Echterhebung zwei Probeerhebungen erforderlich waren.

Für die Kreiskasse Coesfeld wurden im Echterhebungszeitraum folgende Ergebnisse ermittelt:

Grundzahl	Einheit	01.03.-31.08.2008
Produktkosten Vollstreckung - Personalkosten	€	85.870,52
Produktkosten Vollstreckung - pauschaliert KGSt	€	100.392,50
Finanzvolumen Vollstreckungsaufträge für den Innendienst – Soll	€	563.440,59
Finanzvolumen Vollstreckungsaufträge für den Außendienst – Soll	€	320.082,07
Finanzvolumen der realisierten Mahnungen	€	254.871,19
Finanzvolumen Vollstreckung der realisierten Zahlungen des Innendienstes	€	182.196,02
Finanzvolumen Vollstreckung der realisierten Zahlungen des Außendienstes	€	89.760,06
Finanzvolumen Mahnungen – Soll	€	743.875,41
Vollstreckungsaufträge für den Innendienst – Anzahl	Stück	4.746
Vollstreckungsaufträge für den Außendienst – Anzahl	Stück	1.698
Mahnungen	Stück	5.034
Öffentlich rechtliche Forderungen	Stück	15.372
Privatrechtliche Forderungen	Stück	102
Forderungen - älter als 12, aber nicht älter als 18 Monate	Stück	1.725
Realisierte Zahlungseingänge des Innendienstes	Stück	4.709
Realisierte Zahlungseingänge des Außendienstes	Stück	1.230
Amtshilfeersuchen im Kreisgebiet - angefordert	Stück	
Amtshilfen im Kreisgebiet – erfolgreich	Stück	
Amtshilfen im Kreisgebiet - erfolgreich (Zahlungseingang erfolgt)	Stück	
Amtshilfen im Kreisgebiet - erfolgreich (Information Unpfändbarkeit)	Stück	
Amtshilfeersuchen außerhalb des Kreisgebietes – angefordert	Stück	946
Amtshilfen außerhalb des Kreisgebietes – erfolgreich	Stück	452
Amtshilfen außerhalb des Kreisgebietes – erfolgreich (Zahlungseingang erfolgt)	Stück	12
Amtshilfen im Kreisgebiet außerhalb des Kreisgebietes - erfolgreich (Information Unpfändbarkeit)	Stück	440
Personalaufwand - Vollstreckung Innendienst	Stunden	2.367,27
Personalaufwand - Vollstreckung Außendienst	Stunden	628,67
Personalaufwand – Mahnungen	Stunden	307,83
Personalkostensatz	€	25,99
Vollzeitstellen Innendienst	Schlüssel	3,00
Vollzeitstellen Außendienst	Schlüssel	0,80

In den Anlagen 1 – 3 werden die einzelnen Ergebnisse dargestellt und erläutert.